

G. Schenfeld

29 Oaklands Drive

Prestwich

June 6 th 1949

Meine liebe Annemarie,

Wir waren wirklich froh, als Dein lb. Brief vom 21.3. ankam, u. wir daraus entnahmen, dass Ihr gesund seid - more or less. Dein Muster ohne Wert ist leider nie angekommen; aber es war wirklich nicht nötig, etwas für Harvey zu schicken. Das nächste Päckchen wird wohl auch gestohlen sein, also tu mir den Gefallen u. schicke nichts mehr. Wir nehmen den guten Willen für die Tat. Damit nun Deine Briefftasche noch etwas dicker wird u. Ludwig noch mehr Amusement hat, zwei neue Bilder von unserem Süssen. Mehr wage ich nicht zu schicken wegen des Gewichts. Von Ernst habe ich nichts weiter gehört u. nehme daher an, dass die Frage mit dem Reisegeld noch nicht akut geworden ist. Ich fragte ihn an, ob er nicht inzwischen einen job annehmen wollte, da sich doch das Visum noch länger hinziehen wird. Ich bekam keine Antwort. Da er jedoch mit Adlers ziemlich befreundet zu sein scheint, werden sie ihm schon raten. Ich sehe nämlich keine Schwierigkeit für ihn, sich etwas für Geld zu beschäftigen, zumal er sich dann viel glücklicher fühlen wird. Bei mir gehört es jedenfalls zum Glück, etwas Geld in den Pfötchen zu haben. Dass Ihr es geschäftlich so schwer habt, tut mir leid. Es ist jetzt wohl allgemein nicht anders. Hier ist es auch reichlich besch..... Arthur hat zwar noch zu tun; aber es wird immer schwieriger u. die Konkurrenz immer grösser u. gemeiner. Aber man muss nicht unzufrieden sein; denn was man hier in den letzten 3 Jahren verdient hat, wird man ja nie wieder verdienen, da das annermale Zustände waren. Wir können uns die Sache eine Weile mit ansehen u. zu einem job suchen, ist immer noch Zeit. So leicht gibt man eine Selbstständigkeit nicht auf. Teilweise sind wir ganz froh, dass wir nicht mehr in die Nächste hinein zu arbeiten brauchen; denn auf die Dauer hält das niemand aus. Zurzeit beschäftigt uns unser Sohn manchmal nachts. So artig wie er bisher war, jetzt wird er so gerissen u. möchte immer in unser Bett geholt werden. Wem sieht er ähnlich? Heffentlich geht es Lu wieder besser u. ein Auto hat doch gresse Vorteile u. muss es Euch nicht leid tun, selbst wenn Ihr Geld hättet sparen können. Unseren "Rells Royce" erwarten wir auch im Laufe dieses Jahres u. freue ich mich schon auf das Ausfahren privater Art. Du musst Dich nun nicht wundern, wenn Hans faul ist wie die Sünde, das hat er wohl von seiner Mama. Auf die niedlichen Erdbeben könnte ich direkt verzichten. Mir ist noch das Bomben im Gedächtnis. Euer Bekanntenkreis scheint viel netter zu sein als der unsrige. Hier ist einer auf den anderen neidisch. Ostern war Paula bei uns u. durch Harvey vergeht so ziemlich ein Tag wie der andere. Nicht einmal ins Kino gehen wir, weil doch immer einer wenigstens zu Hause sitzen muss. Harvey hat bereits zwei Zähnechen u. sieht zum Fressen aus. Du bist doch nicht zu alt zum zweiten Kind! Mit Jacobsehn ist ja niedlich. Ist sie auch schon wieder verheiratet. Ihm ist es ja zu gönnen, das gresse Glück; denn sie war doch eine kemische Pute, obwohl ich sie ganz gern hatte. Sie hing so sehr an ihren Eltern, dass Mann u. Familie absolut vernachlässigt wurden. Was machst Du blos den ganzen Tag, während Dein Mann auf Teur ist. Ich würde ja vor Sehnsucht umkommen. Hast Du eigentlich etwas unternommen wegen der Häuser oder Geld

